

**SPD Obernburg und Eisenbach
Kommunalwahl 8. März 2026**



**Ihre Bürgermeisterin
EVA ERFURTH**



Zu meiner Person

Geboren bin ich 1964 in Würzburg und aufgewachsen in Helmstadt. Mein Vater war Kraftfahrer und Landwirt im Nebenerwerb mit ein paar Äckern und etwas Vieh. Meine Mutter kümmerte sich ums Haus, zog uns vier Kinder auf und pflegte die bei uns wohnenden Großeltern. Als Jüngste der Geschwister habe ich die Kindheit in unserem Dorf mit den vielen Spielmöglichkeiten sehr genossen.

Zu meiner schulischen Laufbahn kann ich behaupten, dass ich sämtliche bayerischen Schulabschlüsse absolviert habe – von der Hauptschule bis zum Ingenieursdiplom. Meine Schul- und Studienorte waren Würzburg, Bamberg und München.

Nach Ausbildungen zur Kinderpflegerin und zur Heilerziehungspflegerin wechselte ich mit meinem Studium als Diplom-Wirtschaftsingenieurin (FH) den beruflichen Bereich. Danach arbeitete ich als Marktforscherin und Unternehmensberaterin in Frankfurt und Berlin.

1996 kam ich nach Obernburg. Im Landratsamt Miltenberg nahm ich die neue Stelle als Fachkraft für Wirtschaftsfragen an. Heute bin ich dort Controllerin und Stellvertretende Leiterin des Bereichs Finanzen.

Für den Landkreis installierte ich die Wirtschaftsförderung, war beim Aufbau des Gründerzentrums tätig, fungierte als Geschäftsführerin des Vereins Mainland Miltenberg und baute das Controlling auf, das ich seit 2003 leite.

Mit meinem Mann, Eric Erfurth, habe ich zwei mittlerweile erwachsene Kinder, die ihre Kindheit und Jugend in Obernburg verbracht haben. Meine Hobbies sind Singen, Lesen und Tanzen. Ehrenamtlich war und bin ich in Krabbelgruppen, Elternbeiräten und Vereinen aktiv. Schade, dass sich der Gesangsverein Obernburg aufgelöst hat. In der örtlichen SPD setze ich mich als Vorsitzende wie auch auf Kreisebene für soziale Politik ein.

Die Zukunft von Obernburg und Eisenbach liegt mir sehr am Herzen. Ich freue mich, diese als Bürgermeisterin für Sie und mit Ihnen zu gestalten.

Ihre Eva Erfurth

Zur Politik

In welchen Bereichen wirst Du hauptsächlich tätig, wenn Du Bürgermeisterin bist?

In meiner beruflichen Praxis und meinem persönlichen Erleben sehe ich fünf Handlungsbereiche, die ich als Bürgermeisterin anpacken will.

Ich will die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger stärken. Der Wirtschaftsstandort muss engagiert gefördert werden. Ein besseres Tourismus-Management soll Obernburg beleben. Die Finanzen der Stadt sind auch im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit zu steuern. Zuletzt soll die Verwaltung fit für die Zukunft werden. Für mich ist Verwaltung in erster Linie Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger.



Was möchtest Du generell in Obernburg und Eisenbach ändern?

Das Potenzial von Obernburg und Eisenbach wird nicht genutzt. Die historische Altstadt von Obernburg und der Dorfkern von Eisenbach könnten Schmuckstücke sein. Stattdessen sehen wir hier gerade an städtischen Bauten Patina. An etlichen Liegenschaften bröckelt der Putz. Es tut mir weh, wenn ich sehe, was alles brachliegt.



Oberes Tor –
Aufnahme Januar 2026

Was mich umtreibt, ist die Ärzteversorgung in Obernburg und Eisenbach. Seit Jahren wird zugesehen, wie Ärzte nach und nach in den Ruhestand gehen oder uns verlassen. Beim Leerstand der Einzelhandelsläden gerade in der Obernburger Römerstraße kann man nicht weiter zuschauen. Ich weiß aus meiner Tätigkeit aus der Wirtschaftsförderung, dass man in beiden Bereichen auf Akteure zugehen und Handlungsmöglichkeiten ausschöpfen muss. Die Gründung eines Jugendbeirats werde ich sofort anpacken.

Wie möchtest Du Deine Politik für Obernburg und Eisenbach gestalten? Bitte nur einen Satz.

Mit mir gibt es kein »Weiter so«, weil ich mit meinen Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Wirtschaft, Verwaltung, Soziales und Tourismus das Potenzial Obernburgs ausschöpfe und es zu einer Stadt der Chancen und der Vielfalt mit lebenswerter Zukunft gestalte – Ich kann's und mach's!



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

für den Stadtrat von Obernburg!



1
Eva Erfurth

»Obernburg und Eisenbach sollen wieder glänzen!
Für eine lebenswerte Stadt.«

Controllerin, Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH), 61 Jahre
Waldhausverein, Café fifty – Verein für soziale Teilhabe und Kultur



2
Michael Becker

»Ausbau des Glasfasernetzes vorantreiben.«

IT-Systemengineer, 49 Jahre
Stadtrat, ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Waldhausverein



3
Josefine Wollmann

»Für Transparenz und einfache Sprache in der Verwaltung.«

Erzieherin, 60 Jahre
Gemeindeteam St. Peter und Paul, Förderkreis Mainlimes-Museum, Heimat- und Verkehrsverein Obernburg



4
Martin Raups

»Für den Erhalt unserer schönen Kulturgüter.«

Umweltschutztechniker, 53 Jahre
Förderverein St. Anna-Kapelle, BUND Naturschutz, Heimat- und Verkehrsverein Obernburg



5
Sylvia Rachor

»Ortsansässige Unternehmen stärken, Leerstände aktiv managen.«

Selbstständige Einzelhändlerin, 60 Jahre
Gründungsmitglied Initiative Buntermain, Omas gegen Rechts, MainBogen, StadtMarketing Obernburg



6
Frieder Bock

»Ärzteversorgung sichern!«

Chefarzt für Anästhesie und Intensivmedizin, 63 Jahre



7
Judith Hauenschild

»Umgestaltung Anwesen Ecke Brücken-, Wiesentalstraße in Eisenbach.«

Verwaltungsangestellte, 61 Jahre
Musikverein Eisenbach, Beachvolleyballverein Eisenbach, Band 6.0



8
Andreas Walter

»Umwelt- und Klimaschutz bei Projektplanungen berücksichtigen.«

Justizfachwirt, 30 Jahre
Leiter Queerer Jugendtreff im B-OBB, Vorstandschaft Jusos Kreis Miltenberg



9
Annika Reis

»Vereinsförderung – Teilhabe für Kinder und Jugendliche!«

Studentin, B.A., 25 Jahre
TuSpo Obernburg – Trainerin Rhythmische Gymnastik, 2. Vorsitzende Abteilung Turnen



10
Fabian Fischer

»Soziale und kulturelle Einrichtungen weiterentwickeln – Zusammenhalt stärken.«

Gymnasiallehrer, 31 Jahre
KKO Kultur Kollektiv Obernburg



12
Luca Choinowski

»Jugendbeirat gründen und aktiv mitgestalten!«

Schüler, 18 Jahre
Vorstandschaft Jusos Kreis Miltenberg



14
Hermann Rachor

»Demokratie, soziale Vielfalt und Menschlichkeit stärken!«

IT-Administrator, Rentner, 60 Jahre
Gründungsmitglied Initiative Buntermain, Omas gegen Rechts, Opas gegen Rechts



13
Barbara Heyl

»Bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen!«

Krankenschwester, Rentnerin, 66 Jahre



15
Eric Erfurth

»Kulturtourismus entwickeln!«

Verleger, M.A., 64 Jahre
Leiter Römermuseum Obernburg, Vorsitzender Förderkreis Mainlimes-Museum, Kreisheimatpfleger

Unser Wahlprogramm 2026

für Obernburg und Eisenbach!

Lebenswertes Obernburg



Obernburg soll wieder ein Schmuckstück werden

- Ärzteversorgung sichern.
- Für bezahlbaren Wohnraum sorgen.
- Investitionsbedürftige und vernachlässigte Immobilien der Stadt entwickeln wie:
 - Oberes Tor
 - Stadthalle
 - Römerstraße 9 und 11 (ehem. »Bier-Karl«)
 - Obere Gasse 13 (ehem. »Sieg-Haus«) und Untere Gasse 2
- Erhalt und Weiterentwicklung von kulturellen und sozialen Einrichtungen wie Stadtbücherei, Musikschule, Kochsmühle, Bürgerhaus Obernburg B-OBB, Heimatmuseum Eisenbach und Römermuseum Obernburg.
- Wochenmarkt erweitern.
- Kunsthandwerkermarkt initiieren.
- Friedhöfe angemessen und nachhaltig gestalten.
- Vereine und sozialen Zusammenhalt fördern.
 - Rathaustrupp in Eisenbach unterstützen.
- Öffentlichen Personennahverkehr verbessern.
 - Bushaltestellen überdachen.

Bürgernahe Verwaltung



Verwaltung ist für den Bürger da und nicht umgekehrt

- Transparenz im Rathaus schaffen. Klare Strukturen und Aufgaben einführen.
- Vereinfachte Sprache verwenden.
- Jugendbeirat einberufen.
- Vernetzung mit anderen Kommunen herstellen.
- Digitale und persönliche Nutzung der Verwaltung ermöglichen.
- Empfangssituation im Rathaus angenehm gestalten.

Attraktiver Tourismus



Vielfalt der Geschichte und Kultur präsentieren

- Für Frequenz und Aufenthaltsqualität sorgen.
- Die Stadt grüner machen.
- Städtebauliche Maßnahmen sorgfältig abstimmen.
 - Stadtbodenkonzept
 - Stadtmöblierung
- Attraktivität für Tagestourismus steigern.
 - Schiffsanleger bauen und Reederei akquirieren.

sofort machen!

sofort machen!

sofort machen!

- Stellplätze für Wohnmobile schaffen.

Fahrradtourismus fördern.

- »Obernburger Stern« als Reiseangebot entwickeln.
- Spazierwege, Mainanlage und Biergarten optimieren.
- Türme und historische Bauten beschildern und inszenieren.
- Spannende Führungslinien entwickeln.



Handel fördern, Leben und Arbeiten in Obernburg ermöglichen

Ortsansässige Unternehmen stärken.

Leerstände im Einzelhandel beheben.

Stadtmarketing intensivieren.

Raum für Start ups und Co-Working schaffen.

Glasfaseranschluss erstellen.

Infrastruktur erhalten und ausbauen: Kanalisation, Straßen, Wege, Plätze und Brücken.

Wirtschaftsförderung



Finanzen strategisch und zukunftssicher planen

Haushalte generationengerecht planen.

Maßnahmen solide finanzieren und langfristig planen.

Ressourcenverbrauch in den Blick nehmen.

Anlagevermögen erhalten.

Haushalte transparent darstellen.

Bürgerhaushalt einrichten.

Mittel für Schulen und Kitas bereitstellen.

Finanzwirtschaft



Umwelt- und Klimaschutz als Leitlinie aufnehmen

Wasserversorgung modernisieren.

Regenerative Energiequellen ausbauen.

Wärmeplanung vorantreiben.

Ladesäulen für E-Bikes einrichten.

Wald klimaverträglich umbauen.

Klimaschutzmaßnahmen gegen Starkregen und Überschwemmungen sowie gegen Hitze initiieren.

Umweltschutz



www.spd-oem.de

Instagram: [spd.oem](https://www.instagram.com/spd.oem/)

Facebook: [SPD Obernburg-Eisenbach-Mömlingen](https://www.facebook.com/SPD-Obernburg-Eisenbach-Moehlingen)

So wählen Sie richtig!

Tipp: In jedem Fall hier die Liste ankreuzen!
Dann geht keine Stimme verloren!

↓

Wahlvorschlag	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
01	Eva Erfurth Eva Erfurth
02	Michael Becker Michael Becker
03	Josefine Wollmann Josefine Wollmann
04	Martin Raups Martin Raups
05	Sylvia Rachor Sylvia Rachor
06	Frieder Bock
07	Judith Hauenschild
08	Andreas Walter
09	Annika Reis
10	Fabian Fischer
11	Claudia Germuth-Pospischil
12	Luca Choinowski
13	Barbara Heyl
14	Hermann Rachor
15	Eric Erfurth

Sie haben maximal 20 Stimmen.
Sie dürfen einer Person maximal bis zu drei Stimmen geben.
Auf unserer Liste sind die Kandidatinnen und Kandidaten auf den ersten fünf Plätzen doppelt genannt. Auch diese dürfen nur maximal drei Stimmen erhalten.
Sie können auch einfach die SPD-Liste ankreuzen. Dann erhält jeder genannte Name eine Stimme.

Wichtig!

Keine Kandidatin und kein Kandidat darf mehr als drei Stimmen erhalten.
Sie dürfen nicht mehr als 20 Stimmen vergeben, sonst ist Ihre Wahl ungültig.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag!



Platz 12
Eva Erfurth



Platz 40
Celia Erfurth



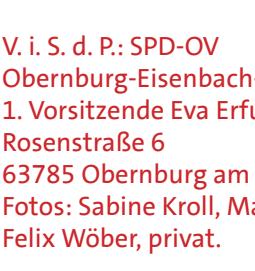
Platz 48
Michael Becker



Platz 55
Andreas Walter



Platz 57
Fabian Fischer



V. i. S. d. P.: SPD-OV
Obernburg-Eisenbach-Mömlingen
1. Vorsitzende Eva Erfurth
Rosenstraße 6
63785 Obernburg am Main
Fotos: Sabine Kroll, Martin Raups,
Felix Wöber, privat.